



MARKUS FERBER Dipl.-Ing.

Mitglied des Europäischen Parlaments
Bezirksvorsitzender der CSU Schwaben

Pressemitteilung

Brüssel, 22. Juni 2016

Mittelstandsfinanzierung: Markus Ferber kämpft für Erleichterungen

*Ausschuss für Wirtschaft und Währung verabschiedet Bericht über Finanzierungsquellen für KMU/
Entlastung kleiner Bankinstitute fördert Mittelstandsfinanzierung/*

Gerade für Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) ist es oft schwierig an Finanzierungen zu kommen. Der CSU-Europaabgeordnete und Sprecher des Parlamentskreis Mittelstand, Markus Ferber, hat dieses Problem, unter dem der Mittelstand erheblich leidet nun auf europäischer Ebene zur Sprache gebracht und einen Parlamentsbericht über die Finanzierungsquellen von KMU mitinitiiert. Dieser wurde gestern Abend vom Ausschuss für Wirtschaft und Währung mit großer Mehrheit angenommen. Im Kern geht es um die Frage, was sich bei den regulatorischen Vorgaben verbessern muss, damit KMUs in allen Phasen des Lebenszyklus – vom Start-Up bis zur Wachstumsphase ausreichend Finanzierungsmöglichkeiten erhalten?

"Kredite für KMUs sind eine nachhaltige Investition in Wachstum und Beschäftigung", so Markus Ferber. "Die Gesetzgebung muss die Besonderheiten von KMUs berücksichtigen und der Zugang zum Kapitalmarkt muss dringend erleichtert werden", so der bayerische Europaabgeordnete.

Vergünstigte Kreditvergabe durch Banken

Kleine Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken sind und bleiben regionale Institute, die sich vornehmlich um die mittelständische Wirtschaft kümmern. „Banken vor Ort kennen durch den ständigen persönlichen Dialog die Bedürfnisse der Unternehmer“, betont Ferber. Eine Kernforderung des Berichts ist es diesen Instituten bei der Kreditvergabe an KMUs mehr Spielraum und Flexibilität zu geben. "Jedes der 23 Millionen KMU in Europa hat seine individuellen Bedürfnisse. Ein traditioneller bayerischer Familienbetrieb hat andere Bedürfnisse als ein Hochtechnologie- oder ein "Start-Up"-Unternehmer", so Ferber. „Deshalb müssen wir schon bei den gesetzlichen Vorgaben besser darauf achten, dass negative Auswirkungen durch überbordende Regulierung vermieden werden. Denn was bei Großbanken funktioniert, passt eben nicht automatisch für kleine Bankhäuser!“

Erleichterung bei Eigenkapitalunterlegung

Speziell für den Mittelstand hat das Europäische Parlament bereits im Rahmen der Verordnung über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) Erleichterungen bei der Kreditvergabe für KMU durchsetzen können. „Diese Begünstigungen bei der Eigenkapitalunterlegung von KMU-Krediten sind ein positives Beispiel wie es funktionieren kann. Diese Erleichterung muss dringend beibehalten werden“, fordert Ferber.

„Der Bericht zeigt deutlich, es gibt zahlreiche Möglichkeiten, damit KMUs besser an Finanzierung kommen können. Jetzt muss die Kommission beweisen, dass sie es ernst meint mit echten Erleichterungen für den Mittelstand und soll zügig einen brauchbaren Gesetzesvorschlag auf den Tisch legen“, so der CSU-Europaabgeordnete abschließend.